

Gottesdienste

Ewigkeitssonntag,

24. Nov. 9:40 Uhr

Leitung: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn und
Alexius Tschallener (Harfe)
Kollekte: Green Ethiopia

So., 1. Dez., 1. Advent 9:40 Uhr

Leitung: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Mission 21
Sonntagsschule um 9:30 Uhr mit
Cordula Bucher

So., 8. Dez., 2. Advent 9:40 Uhr

Leitung: Pfrn. Seraina Bisang
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: Dargebotene Hand
Winterthur

Sonntag, 15. Dez. 19 Uhr

3. Advent mit Friedenslicht aus Bethlehem

Leitung: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Theodora Stiftung
Sonntagsschule um 9:30 Uhr mit
Cordula Bucher

So., 22. Dez., 4. Advent 9:40 Uhr

Leitung: Pfrn. Gisèle Rümmer
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: HEKS
Weihnachtssammlung

Heiligabend, 24. Dez. 17 Uhr

Familiengottesdienst mit traditionellen Weihnachtsliedern

Leitung: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn und
Begleitung
Kollekte: HEKS Weihnachtssam.

Weihnachten, 25. Dez. 9:40 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Leitung: Pfr. Andreas Werder
Musik: Paweł Paluch, **Gemischter
Chor Dorf**
Kollekte: HEKS Weihnachtssam.

Liebe Dorfemerinnen und Dorfemer

Vor ein paar Wochen hat mich ein Mann am Bahnhof Andelfingen angesprochen. «Was soll denn das?» meinte er entrüstet beim Anblick eines Plakats. «Ob ich es ihm erklären könne?» sprach er mich persönlich an, nachdem ich auf seine ersten Ausrufe nicht reagiert hatte. «Ich kann mir das Plakat gern anschauen» gab ich zur Antwort und betrachtete es neugierig. Schliesslich fand ich heraus, dass sich der Mann am QR-Code auf dem Plakat störte und an der Tatsache, dass alle Welt sich in der Öffentlichkeit nur noch mit dem Blick aufs Handy bewegt und dass man nun sogar ein Handy braucht, um ein Plakat richtig lesen zu können. In der Folge erzählte er mir, dass er zwar über genügend Geld verfüge, aber auf Wohnungssuche sei.



Weihnachten ist nicht für jeden Menschen
gleich schön und idyllisch.

«Übrigens glaube ich, dass wir uns kennen» meinte ich nun, denn ich war mir trotz seiner Regenjacke mit Kapuze darüber einigermaßen sicher. Als er mich seinerseits nicht zu kennen glaubte, sagte ich ihm direkt: «Ich bin der Pfarrer in Dorf, der Ihnen kürzlich kein Geld gegeben hat.»

Nun erkannte er mich. Er fand, es sei sehr hart gewesen, dass ich ihm nichts gegeben habe. Andererseits brauche er das Geld gar nicht, da er über ein Vermögen verfüge. Er wollte wissen, ob ich ihm deswegen böse sei.

Das war ich nicht, und ich glaube, das öffnete sein Herz. Er erzählte mir von seiner strengen Erziehung durch seine religiösen Eltern, und wie ihr dauernder Druck einen Zorn in ihm erzeugt hatten, den er mit Hilfe von Gewalttaten zu mindern versuchte. Wegen seiner Gewalttaten sei er zwar bestraft worden, den Zorn aber sei er dadurch nicht losgeworden. Schliesslich fragte er mich, ob ich für ihn beten könne, «aber nicht jetzt gleich hier!».

Ich bin dankbar, dass dieses Gespräch nach meiner harschen ersten Reaktion nun doch noch zustande gekommen ist. Wenn ich an ihn denke, bete ich für ihn, nicht weil ich glaube, dass mein Gebet besonders viel ausrichten könnte, aber weil ich an einen Gott glaube, dem ich es zutraue, dass er im Leben dieses Mannes heilend wirkt. Wenn wir an Weihnachten vom Heiland für die ganze Welt singen, dann denke ich in diesem Jahr auch an ihn.

Herzliche Grüsse und alles Gute
für die kommende Festzeit!
Andreas Werder

Gottesdienste

Sonntag, 5. Januar 17 Uhr

**Epiphaniagottesdienst fürs
ganze Flaachtal**

Kirche Berg am Irchel

Leitung: Pfr. B. Stückelberger

Kollekte: Fundatia Joyo Bukarest

Anschliessend: Apéro

Sonntag, 12. Januar 9:40 Uhr

Leitung: Pfr. Andreas Werder

Musik: Maya Buchmann

Kollekte: Spitex

Sonntag, 19. Januar 9:40 Uhr

Leitung: Pfr. Andreas Werder

Musik: Maya Buchmann

Kollekte: Kinderkrebshilfe

Kinder und Jugendliche

Sonntagsschule

Die Sonntagschule findet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat statt. Die Kinder treffen sich um 9.30 Uhr im Pfarrhaus und lernen eine biblische Geschichte kennen.

Leitung: Cordula Bucher.

Neuanmeldungen nimmt Pfr. Andreas Werder entgegen.

Cordula Bucher wird die Leitung Ende Jahr abgeben. Wer ab 2025 Verantwortung übernehmen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden! Bis jetzt haben zwei Personen Interesse gezeigt – es wäre schön, noch weitere Personen zu finden.

Religionsunterricht

Der Drittklassanti findet jeweils am Freitagnachmittag von 13.30 bis 15.10 Uhr statt. Leitung: Daniela Schiltknecht

JuKi

Die Kinder der JuKi treffen sich am 22.11., 6. 12. und 17.1. zum JuKi-Z`Mittag.

Konfunterricht

Dieses Jahr gibt es keine Konf-Gruppe.

Ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden sind vom 2. bis 4. Januar zu zwei hoffentlich schneereichen Tagen in die Fideriser Heuberge eingeladen. Bereits drei Anmeldungen und weitere Infos hat Pfr. Andreas Werder.

Weitere Mitteilungen

Notfallseelsorge

Telefon 143: Die dargebotene Hand

Im Netz: www.seelsorge.net

Konzert des Gemischten Chors Dorf

Der gemischte Chor Dorf lädt am 23. November um 20 Uhr und am 24. November um 17 Uhr zu einer musikalischen Reise durch Europa in die Kirche Dorf ein. Der Eintritt ist frei, es erfolgt eine Kollekte. Ein Flugblatt dazu wurde bereits in alle Haushalte verteilt.

Bibel-Café

Im Bibel-Café lassen wir uns am Freitagabend von 17.15 – 18.30 Uhr zum Gespräch inspirieren. Wir beschäftigen uns mit dem ersten Brief von Paulus an die Korinther und treffen uns am 22.11., am 13.12. und am 10.1. zu den Kapiteln 8 bis 10. Angemeldete und spontane Gäste sind gleichermassen willkommen.

Joëlle Döbeli und Andreas Werder

Gedankenanstoss

«Monde und Jahre
vergehen, aber ein
schöner Moment
leuchtet das ganze
Leben hindurch.»



Franz Grillparzer, österreichischer
Schriftsteller, 1791 – 1872

Taizé-Ausflug an die Lichternacht in St. Gallen

Interessierte sind herzlich eingeladen, zur Taizé-Lichternacht in St. Gallen mitzukommen und diese zu erleben. Diejenigen, die die Reise mit dem Zug antreten möchten, treffen sich am Samstag, 30. Dezember, um 18.51 Uhr im Bus nach Henggart mit einem Retourticket nach St.Gallen in der



Tasche. Einsingen ist um 19.30 Uhr, die Veranstaltung in der Kathedrale beginnt um 20 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Danach wird ein Getränk offeriert. Interessierte dürfen sich bei Andreas Werder anmelden oder spontan mitkommen.

Beatles-Gottesdienst begeisterte Gäste

Erstmals fand in unserer Kirche am 10. November ein Musikgottesdienst statt. Er war den Beatles gewidmet, die von 1960 bis 1970 mit ihrer Musik die Massen begeisterten. Lydia Dietrich und ihre Band umrahmten die Worte von Pfarrer Andreas Werder mit bekannten Beatles-Songs. Die Band hatte bereits die drei Musikgottesdienste begleitet, die Pfarrer Hans Peter Werren in Berg am Irchel in den letzten Jahren durchgeführt hatte und die von der Dorfemer Kirchenpflege unterstützt worden waren. Ob es eine Fortsetzung geben wird ist noch offen.



Chinderwiehnacht am 14. Dezember



Die Besammlung für die Kinder ist um 17 Uhr bei der Kirche. Wir machen einen kleinen Spaziergang, auf dem sie zwei weihnachtliche Geschichten hören. Ab 18 Uhr sind dann auch die Eltern, Geschwister, Grosseltern und Freunde zur Feier in der Kirche herzlich willkommen. Es wird eine Weihnachtsgeschichte erzählt und wir singen schöne Weihnachtslieder.

Dorfemer Wäjezmittag – auch «über d' Gass»

Die nächsten Wäjezmittage sind an folgenden Daten:

Freitag, 29. November, 31. Januar, 28. Februar und 28. März

jeweils um 12 Uhr im Pfarrhaus

Es gibt Suppe, sowie süsse und salzige Wähen.

Kostenbeitrag: 6 Franken pro Person
(Kinder unter 6 Jahren gratis).

Die Mahlzeiten können vor Ort gegessen oder abgeholt werden!

Anmeldungen neu bis Mittwochabend, 20 Uhr, an Brigitte Zaugg, Tel. 079 525 00 56



Wechsel in der Buchhaltung

Christoph Meier hat wegen neuer Aufgaben im Geschäft weniger und Corina Schollenberger, nach dem Wegfall einer anderen Buchhaltung, wieder mehr Kapazitäten. Wir freuen uns, dass Corina Schollenberger bereit war, die Buchhaltung für unsere Kirchgemeinde wieder zu übernehmen.

Friedenslicht

Ein LICHT (als Zeichen des FRIEDENS) wird von Mensch zu



Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Am 15. Dezember holen wir am Schiffsteg-Bürkliplatz in Zürich das Friedenslicht. Es wird direkt in den Abendgottesdienst zum 3. Advent nach Dorf gebracht.

Bis Weihnachten kann das Licht auch unter der Woche in der Kirche geholt werden.

Melden Sie sich bei Brigitte Zaugg und kommen Sie mit nach Zürich.

Advents-Gesteck

Allen Dorfemerinnen und Dorfemer über 70 Jahren möchten wir auch dieses Jahr mit einem festlichen Gesteck mit elektrischer Kerze eine Freude bereiten. Der Bestell-Zettel wird in den nächsten Tagen verteilt.

Zurzeit arbeiten wir daran!



Der Tierlibaum

Die Kornelkirsche oder Dirndl, wie sie in Österreich liebevoll heisst, ist ein einheimischer Strauch oder Baum, den man in Hecken oder ab und zu in alten Gärten antreffen kann. Die Kornelkirsche, lat. *Cornus mas*, ist trotz des Namens botanisch keine Kirsche, auch keine Wildkirsche. Sie gehört zu den Hartriegelgewächsen.

Als sehr früh blühender Strauch erfreut er uns – manchmal schon im Februar – als gelber Farbtupfer in der dann noch kahlen Natur.

Als „Barbarazweige“, am 4. Dezember geschnitten, blüht die Kornelkirsche zu Weihnachten in unserer Stube. Am 1. Dezember bringe ich Zweige in den Gottesdienst mit. Wieso es nicht mal mit Kornelkirsche statt mit Kirschen versuchen?

Der Tierlibaum ist ein anspruchsloses Gehölz und kann 6 Meter hoch werden. Sein Holz ist sehr schwer und so hart, dass bei den alten Griechen und Römern die Kornelle als Synonym für Lanze gebräuchlich war. Die Verwendung für Spazierstöcke und Musikinstrumente ist mir aber sympathischer. Rinde, Holz und Blätter enthalten Gerbstoffe und sind sogar zum Färben benutzt worden.



Aus den Blüten entwickeln sich bis 3 Zentimeter lange leuchtendrote (es gibt auch gelbe) Früchte mit länglichen Steinen. Wer zu früh in die Früchte beisst, erschrickt wegen des bitteren Geschmacks. Ab August / September hat sich der Gerbstoff abgebaut. Vollreif sind sie angenehm herb-süss. Am besten lässt man die Früchte runterfallen, dann sind sie sicher reif.

Die Früchte können zu einer feinen Konfitüre, zu Sirup oder Likör verarbeitet werden. Wer den Geschmack liebt, kann die Früchte auch direkt vom Strauch naschen. Aus den Blättern lasse sich auch Tee zubereiten und mit unreifen Früchten und Gewürzen könne man «Falsche Oliven» einlegen. Wer im Internet sucht, findet viele Kochrezepte. Früher sind die Kornelkirschen auch in Klostergärten angepflanzt worden, weil man den Früchten allerlei heilende Kräfte nachsagte. Aus Österreich ist der Dirndlschnaps bekannt. Dafür werden die reifen Früchte eingemaischt. Im Fass kann dann die Hefe den Frucht-zucker in Alkohol und das über den Gärspund entweichende Kohlendioxid aufspalten. Nach 3 bis 5 Wochen ist der Gärvorgang abgeschlossen und im Brennhafen wird später unter Ausnutzung der unterschiedlichen Siedetemperatur von Maische (Wasser) und Ethanol (Alkohol) der Schnaps destilliert. Falls Sie diese chemischen und physikalischen Prozesse vertiefen und allenfalls das Resultat verinnerlichen möchten, lade ich Sie gerne zwischen Weihnachten und Neujahr in meine kleine Brennerei ein. Drei Fässli mit Kornelkirschen warten darauf, verarbeitet zu werden. Schöne Adventszeit!

JZ



Adressen der Kirchgemeinde www.kirche-dorf.ch

Pfarramt

Pfarrer Andreas Werder
Dorfstrasse 13
8236 Opfertshofen
Tel. 052 317 12 71
pfarramt@kirche-dorf.ch

Katechetin

Daniela Schiltknecht
Strehlgasse 17
8458 Dorf
Tel 052 317 00 60
schiltis@bluewin.ch

Kirchenpflege

Jakob Zuber, Präsident
Steffenstrasse 3
8458 Dorf
Tel. 052 317 27 20
praesidium@kirche-dorf.ch

Margrit Glauser-Lohri
Steffenstrasse 5
8458 Dorf
Tel. 052 317 38 39
margrit.glauser@gmail.com

Jeannine Ehrbar
Kirchstrasse 25
8458 Dorf
Tel. 078 859 52 51
aktuariat@kirche-dorf.ch

Brigitte Zaugg
Glemettenstrasse 45
8459 Volken
Tel. 079 525 00 56
w.b.zaugg@bluewin.ch

Andrea Bruderer
Buolistrasse 37
8458 Dorf
Tel: 079 222 60 09
finanzen@kirche-dorf.ch

Sigristinnen

Barbara Braun
sbrauns@hispeed.ch

Cornelia Roth
roth.cornelia@gmx.ch

Kirchenreinigung

Caroline Rüttimann
ruettiman.dorf@hispeed.ch